Corrigenda zum Aufsatz in diesem Hefte über Ulrich Hugwald, genannt Mutius

Objekttyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Thurgauische Beiträge zur vaterländischen Geschichte**

Band (Jahr): **42 (1902)**

Heft 42

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Corrigenda

zum Aufsatz in diesem Hefte über **Ulrich Hugwald, genannt Mutius:**

Seite	9,	Zeile	1	von	unten	lies:	Hermann statt Herrmann.
„	9	„	4	„	„	„	Thommen statt Thommenn.
„	30	„	17	„	oben	„	Vorgehen statt Vergehen.
„	59	„	2	„	unten	„	1314 statt 1815.
„	60	„	8	„	oben	„	Als statt Aals.
„	66	„	9	„	„	„	„daß“ am Ende der Zeile ist zu streichen.
„	66	„	11	„	„	„	setzen statt setze.
„	68	„	15	„	„	„	lebend statt lobend.
„	73	„	12	„	„	„	Beilage IV statt IX.
„	74	„	6	„	unten	Schluß der Zeile lies:	dir statt die.
„	75	„	5	„	„	lies	(ingenia) statt (ingenior).